

DZIERŻAWA MŁYNÓW:

Młyn walcowy „B. ARMARNIK i S-ka“ i Młyn walcowy „KLUCZ“

TELEF. i SKRZ. POCZT. Nr. 25.

P. K. O. Nr. 63.223.

TELEGR.: „ARMAR“

~~Kowles~~  
~~Kowles~~  
~~Kowles~~  
~~Kowles~~  
~~Kowles~~

Kowel, dnia 13. VII, 1939.

Siedzi mi! Wielem Dank für Deinen Brief vom 6. VII. Mal nun  
~~denk~~ dare mich sehr, das Du von mir keine Post aus  
 Throner erhalten hast. Mir haben Dir zwei Briefe geschickt.  
 Im ersten ~~begegnete~~ <sup>zwei</sup> Aufnahmen von mir und mir zwischen  
 - im Familienbild. Ich hoffe, das Du sie unterdessen er-  
 halten hast. Falls nicht, send sie sicher Barbara gefangen.  
 Aberwäre sehr schade.

Die kommenden Ferientoden hoffe ich gut zu verbringen. Vor-  
 läufig gibt's leider kein sonstige Netter; deshalb kann man  
 nicht baden gehen. - Ob mein Rahema besser geworden ist,  
 kann ich nicht wissen, denn die Hand schmerzt mich  
 nicht immer, sondern nur zeitweise.

Herzliche Grüsse  
 Deine Sara.  
 P.S. Von dem "Mikrobenfänger" habe ich schon gehört, aber ich  
 habe ihn nicht gesehen. Im Throner hatte ich "Wana"  
 und "Nils Saphire" von Jacobsen mit.





Р. 31/10 М. 1/2  
13/11 Р. 11/1

Kowel, dnia 21. VIII 1939. c.

1

Lieber Tri! Vielen Dank für Deinen Brief vom 16. VIII.

Die Schule fängt bei uns am 3. IX. wieder an.

Ich habe also nur noch zwei Wochen. Am Anfang der Ferien ging ich jeden Vormittag bei schönem Wetter auf die "Pläze". Auf die Dauer ist sie mir aber zu langweilig geworden. Ich finde es viel nutzbarer während dieser Zeit, die ich auf der Pläze verbringen könnte, Bücher nach ~~hau~~ zu lesen, hauptsächlich Lektüren, die mir zum Abiturium nötig sein werden, denn dieses Jahr werden mir sicher genug Arbeit haben, da werde ich keine Zeit fürs Bücherlesen haben. Augenblicklich lese ich "Die Ethik-oberfänger", das Du mir



2)

Baror ich es anfang zu lesen  
empfohlen hast, in polnischer Sprache. ~~Zuerst~~ schien  
mir, daß mich so ein dickes, wissenschaftliches Buch  
langweilen würde, aber jetzt muß ich gestehn, daß  
es wirklich sehr interessant ist.

Da Tipowre bisher in Gorodelec mit dem Kind auf  
zur Sommerfrische war, führen wir fast jeden  
Sonntag sie besuchen. Vor zwei Wochen veranstaltete  
dort der "Joz" einen Tanzabend, auf  
den fast die ganze Korler Jugend <sup>Kam</sup> ~~fuhr~~. Ich  
war auch dabei und habe mich sehr gut  
"gebarjet". Nechemia war auch mit seiner Mutter  
eine Wochelang in Gorodelec. Wir haben  
zusammen getanzt und uns fotografieren lassen.  
Die Aufnahme wollten wir Dir schicken,